

Fall 9: Die Begehrlichkeiten im Internet

Gliederungsübersicht

A. Anspruch P gegen M aus § 433 II BGB

I. Vertragsschluss nach allgemeinen Vorschriften (oder § 156 BGB?)

II. Angebot seitens P

1. Wesentliche Vertragsbestandteile
2. Rechtsbindungswille
3. Wirksamwerden: Zugang und Empfangsvertreter

III. Annahme seitens M, Stellvertretung gem. § 164 I 1 BGB

1. Eigene Willenserklärung
Abgrenzung Botenschaft, Minderjährigkeit schadet nicht, § 165 BGB
2. Im fremden Namen oder unter fremden Namen
 - a) Namenstäuschung
bloße Namenslüge: Eigengeschäft
 - b) Identitätstäuschung
Interesse an wahrer Identität: Stellvertretungsregeln analog
 - c) Interessenlage bei Online-Versteigerungen

Auftreten mit individualisierter Legitimationskennzeichnung, gesteigertes Interesse

d) Zwischenergebnis

3. Innerhalb der Vertretungsmacht

- a) Vertretungsmacht kraft Vollmacht
- b) Vertretungsmacht kraft Rechtsschein
 - aa) Anwendbarkeit
 - bb) Duldungsvollmacht
Kenntnis und Dulden
 - cc) Anscheinsvollmacht
Fahrlässige Unkenntnis und Verhinderungsmöglichkeit
- c) Zwischenergebnis

4. Zwischenergebnis

IV. Ergebnis

B. Anspruch P gegen E auf Zahlung

I. Anspruch aus § 433 II BGB

II. Anspruch aus § 179 I Alt. 1 BGB

C. Ergebnis